



Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05566**
Datum: 19.04.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.05.2023	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Jahresrechnung 2022 und Haushaltsplan 2024 der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung hat in seiner Sitzung am 12. April 2023 beschlossen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung vorgelegte Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022 wird festgestellt:

Bilanzsumme	EUR	558.204,63
Jahresüberschuss Vermögensverwaltung	EUR	17.705,37
Jahresergebnis im ideellen Bereich	EUR	-9.979,48

2. Es erfolgt die Einstellung in die Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO in Höhe von EUR 5.901,79
3. Das Geschäftsjahr endet mit einem Jahresergebnis nach Rücklagenbildung in Höhe von EUR 1.824,10
4. Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.824,10 wird dem Ergebnisvortrag bis 2021 in Höhe von EUR 5.924,38 zugeführt.
Danach beträgt der Ergebnisvortrag 2022 EUR 7.748,48

5. Für eine zeitnahe Mittelverwendung steht ein Betrag in Höhe von EUR 7.748,48 zur Verfügung.
6. Der Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
7. Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 wird in vorliegender Form beschlossen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

Begründung:

Jahresrechnung 2022

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) die Jahresrechnung einschließlich der Vermögensübersicht für das vergangene Jahr **zur Kenntnisnahme vorzulegen**.

Die Jahresrechnung zum 31.12.2022 wurde durch die Stiftungsverwaltung der Wilhelm-Herbert-Stiftung erstellt und von der Sozietät Hümmerich & Partner geprüft.

Im Berichtsjahr 2022 wurde ein Jahresergebnis nach Rücklagenbildung von 1.824,10 EUR (Vorjahr: -1.333,71 EUR) erzielt. Die Bilanzsumme erhöht sich von 550.478,74 TEUR im Vorjahr auf 558.204,63 EUR im Geschäftsjahr 2022.

Aus den bestehenden Pachtverträgen über den Grundbesitz der Stiftung wurden **Pachteinnahmen** in Höhe von insgesamt 15.934,75 EUR erzielt. Die Pachtzahlungen erfolgten pünktlich zu den jeweiligen vertraglich vereinbarten Fälligkeiten. **Zinsen** wurden im Berichtsjahr in Höhe von 2.000,04 EUR erwirtschaftet.

Die **Gesamteinnahmen** belaufen sich auf 18.849,70 EUR.

Die detaillierte Jahresrechnung 2022 liegt dieser Beschlussvorlage zur Kenntnisnahme als **Anlage** bei.

Rücklagenbildung nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 Abgabenordnung (AO)

Nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO ist es möglich, Rücklagen in Höhe von bis zu 1/3 des Jahresergebnisses aus der Vermögensverwaltung zu bilden.

Von dieser Regelung wurde bisher mit dem Ziel Gebrauch gemacht, das Stiftungsvermögen zu stärken und die Wirtschaftlichkeit der Stiftung zu gewährleisten.

Die Rücklage wird aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung gebildet. Da das Ergebnis aus der Vermögensverwaltung positiv ist, kann eine entsprechende Rücklagenbildung vorgenommen werden.

Aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung in Höhe von 17.705,37 EUR ergibt sich die Möglichkeit einer freien Rücklage in Höhe von 5.901,79 EUR.

Die Entwicklung der Rücklage ist in Anlage II der Jahresrechnung 2022 dargestellt. Diese beträgt bis einschließlich 2022 insgesamt 103.271,36 EUR.

Haushaltsplan 2024

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) der Haushaltsplan für das nächste Jahr **zur Kenntnisnahme vorzulegen**.

Aufgrund der vorliegenden Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2022 und der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2023 wurde für das Jahr 2024 folgender Haushaltsplan beschlossen:

IDEELLER BEREICH

Einnahmen - €

Ausgaben

Verwaltungskosten	3.344,50 €
unterjährig auftretende Ausgaben	855,50 €
Prüf- und Beratungsgebühren	500,00 €
Σ	<u>4.700,00 €</u>

VERMÖGENSVERWALTUNG

Einnahmen

Pachteinnahmen	15.934,75 €
Zinsen aus Tagesgeldkonto	0,44 €
Σ	<u>15.935,19 €</u>

Ausgaben

Kontoführung	200,00 €
unterjährig auftretende Ausgaben	700,00 €
Σ	<u>900,00 €</u>

Es wird um **Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2022** einschließlich der **Vermögensübersicht** und des **Haushaltsplanes 2024** gebeten.

Anlagen:

Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung – Jahresrechnung 2022